

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 28.01.2020

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:20 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Jürgen Dreier	Bürgerliste Einsiedel
Herr Claus Rocco Ehinger	CDU
Herr Peter Hähle	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Thomas Melzer	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Frau Jennifer Katharina Petzl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Steve Richter	CDU
Herr Günter Scholz	PRO CHEMNITZ.DSU
Herr Frank Schreiber	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Thomas Peter Weber	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

12 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest, begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 12 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 10.12.2019**

Es liegt ein Einwand vom Ortschaftsrat Herrn Schreiber, zum TOP 8, Abs. 10 vor. Der Einwand wurde an alle Ortschaftsräte übermittelt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, wie es zu der Formulierung gekommen ist und schlägt vor, das Thema im TOP 7 noch einmal zu besprechen. Damit ist der Ortschaftsrat Herr Schreiber einverstanden und die Niederschrift gilt als genehmigt.

4. **Vorlagen an den Ortschaftsrat** 4.1 **Übertragung der Restmittel des Ortschaftsrates Einsiedel vom Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020** **Vorlage: OR-012/2020 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel**

Da die Restmittel für das Jahr 2019 dem Ortschaftsrat Herrn Schreiber sehr hoch erscheinen, fragt er an, wie hoch das Gesamtbudget im Jahr 2019 war.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt wie sich die Haushaltsmittel zusammensetzen und schlägt vor, eine Aufstellung an die Ortschaftsratsmitglieder zu senden. Weiter erklärt er, dass in diesem Jahr der Hauptteil der Restmittel die Sondermittel für die Sanierung der Pyramide sind und wie sich die anderen Restmittel aufteilen.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Boden bestätigt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass die Ausschreibungen für die Sanierung der Pyramide alle vorliegen und bei der Stadtverwaltung Chemnitz zur Beauftragung eingereicht wurden.

Beschluss OR-012/2020

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt die Übertragung der finanziellen Restmittel aus dem Budget des Ortschaftsrates Einsiedel von 2019 in Höhe von 16.100,00 € in das Haushaltsjahr 2020.

Die Restmittel verteilen sich wie folgt:

PSK 1111100.42411100 (Verfügungsfonds)	12.900,00 €
Darunter: 11.000,00 € Sondermittel für Sanierung Pyramide	
PSK 1111100.42712000 (Betriebsaufw.)	300,00 €
PSK 1111100.43182210 (Zuschüsse)	2.900,00 €

Abstimmergebnis:

13 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

5. **Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel**

Errichtung eines Einfamilienhauses

Dazu gibt es keine Diskussionen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben – **ein-stimmig** – zu.

Abstimmergebnis: 13 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Abbruch eines Wohnhauses und Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Geschossen an gleicher Stelle.

Vorab erklärt dazu der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass das Wohnhaus nicht unter Denkmalschutz steht und lt. Unterlagen die Erschließung geklärt ist.

Nach einer Diskussion stimmt der Ortschaftsrat – **einstimmig** – dem Bauvorhaben unter

folgenden Punkten zu:

- Da die Versickerung auf dem Grundstück erfolgen soll, möchte der Ortschaftsrat, dass dazu ein Bodengutachten erbracht wird.
- Die Regenrückhaltung muss funktionieren, damit kein Oberflächenwasser auf eine öffentliche Straße läuft.
- Die öffentliche Straße ist während der Baumaßnahmen sauber zu halten.

Abstimmergebnis: 13 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

6. Veranstaltungen des Ortschaftsrates im Jahr 2020

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert über die bereits geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020. Er informiert, dass es dazu auch noch am 04.02.2020 eine Veranstaltung mit den Vereinen gibt, um dann den Veranstaltungskalender für 2020 zu komplettieren. Er schlägt vor, das Brückenfest in diesem Jahr durchzuführen und zu beraten, ob der Ortschaftsrat eine Veranstaltung zur Kirmes veranstalten möchte. Geplant ist noch das Pyramidenanschieben am 28.11.2020, wobei dieses heute noch nicht mit beraten werden soll, da es von der Pyramidenanierung abhängig ist. Er fragt die Ortschaftsratsmitglieder ob es noch weitere Vorschläge gibt.

Die Ortschaftsratsmitglieder diskutieren und einigen sich auf Samstag, 20.06.2020 ein Brückenfest zu veranstalten. Bei der Organisation möchten sich die Ortschaftsrätin Frau Petzl, die Ortschaftsräte Herr Schreiber, Herr Ehinger, Herr Richter, Herr Melzer, Herr Boden und der Ortsvorsteher Herr Ulbrich beteiligen. Am Kirmeswochenende wird das Oktoberfest im Brauhaus Einsiedel stattfinden, deshalb wird der Ortschaftsrat keine Kirmesveranstaltung extra veranstalten.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender eingearbeitet und werden dann an die Ortschaftsratsmitglieder verschickt.

7. Informationen des Ortsvorstehers

Beratung mit den Vereinen

Am 04.02.2020, 18:30 Uhr findet im Jugendklub Einsiedel eine Beratung der Vereinsvorsitzenden statt. Themen werden die Veranstaltungen im Jahr 2020, Informationen des Ortsvorstehers und die Vereinsförderung durch den Ortschaftsrat im Jahr 2020 sein. Die Ortschaftsräte Herr Schreiber, Herr Richter und Herr Dreier werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Einladung zur Eröffnung von EDEKA

Am 05.02.2020, 18:00 Uhr wird es eine Eröffnungsveranstaltung des neuen EDEKA-Marktes am „Wiesenufer“ geben. Dazu sind alle Ortschaftsratsmitglieder eingeladen. 7 Ortschaftsratsmitglieder werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Änderung der Geschäftsordnung

Die Beschlussvorlage ist noch in Arbeit. In der Sitzung am 21.04.2020 soll dieses Thema behandelt werden.

Breitbandausbau

Zur Fertigstellung können zu bestimmten Orten Anfragen gestellt werden. Ein konkreter Inbetriebnahmetermin steht noch nicht fest. Ende 2020 soll die Fertigstellung sein.

Bewerbung für die Kulturhauptstadt

Es hat eine Zusammenkunft aller Ortsvorsteher zum Thema Kulturhauptstadt gegeben. Dazu lädt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich die Ortschaftsratsmitglieder am 25.02.2020, 18:00 Uhr zu einer Beratung mit den Vereinsvorsitzenden ins Rathaus Einsiedel ein. Es soll ein Projekt im OT Einsiedel vorberaten werden, welches dann zur Sitzung am 03.03.2020 vorgestellt wird. Zu dieser Sitzung werden dann auch Vertreter der Stadtverwaltung teilnehmen, um genaue Informationen zu erfahren. Eine Einreichung für das Projekt, muss bis 31.03.2020 erfolgen.

Sobald der Ortsvorsteher Herr Ulbrich Unterlagen zu diesem Thema hat, wird er sie den Ortschaftsratsmitgliedern zusenden.

Informationen zum Freibad Einsiedel

Dazu hat sich der städtische Bäderbetrieb angekündigt, in der Sitzung am 03.03.2020 oder am 21.04.2020 im Ortschaftsrat vorzusprechen.

Bauvorhaben Fußweg "Harthauer Weg"

Zu diesen geplanten Bauvorhaben gab es zahlreiche Diskussionen, insbesondere mit den Anwohnern. Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich schlägt deshalb vor, die Anwohner der Siedlung zu einer Beratung in die Aula der Grundschule Einsiedel einzuladen. Die Einladung erfolgt über die Stadtverwaltung. Der Ortschaftsrat sollte geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen, um im Anschluss darüber zu befinden, ob die bereits durch den Ortschaftsrat abgestimmte Variante nun gebaut werden soll oder nicht.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger schlägt vor, um ewige Diskussionen zu vermeiden, wirklich nur über die abgestimmte Variante zu entscheiden. Ihm ist bekannt, dass viele den Fußweg nicht haben wollen. Es sollte noch einmal mit den Anwohnern darüber beraten werden. Er meint, dass die Mittel im Ort besser eingesetzt werden könnten.

Der Ortschaftsrat Herr Boden ergänzt, wenn die Variante I gebaut wird, dann müssen auch noch Nachbesserungen erfolgen. Er schlägt vor im März noch eine zusätzliche Ortschaftsratssitzung einzuberufen, um einen Beschluss zu fassen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich kann dazu noch keine Entscheidung treffen. Er fragt die Ortschaftsratsmitglieder, ob die Veranstaltung mit den Anwohnern organisiert werden soll. Dazu erhält er die Zustimmung die Veranstaltung im März durchzuführen.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel fragt an, falls der Fußwegbau nicht erfolgt, ob die Mittel in der Ortschaft anders eingesetzt werden können.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dieses eine Voraussetzung ist.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber fragt an, welches Ziel die Veranstaltung erreichen soll. Er möchte wissen, wer letztendlich die Entscheidung zum Bau trägt und ob die Anwohner mitentscheiden dürfen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass das Ziel sein soll, die Baumaßnahme den Anwohnern vorzustellen und sie zu fragen, ob gebaut werden soll oder nicht. Endziel ist, dass der Ortschaftsrat sich dort eine Meinung abholt und eventuell die Entscheidung zum Bau so belassen oder widerrufen wird. Die Entscheidung des Ortschaftsrates, die auch von der Meinung der Anwohner abhängig ist, wird dann vom Tiefbauamt akzeptiert. In der jetzigen Planungsphase ist der Widerruf noch möglich.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel ergänzt, dass selbst derjenige, der die Petition eingereicht hat, die durch die AG Schulwegsicherung favorisierte Variante 1 für inakzeptabel hält, da sie nicht in seinem Sinne war.

Der Ortschaftsrat Herr Peter Hähle sagt, dass eigentlich der Grundgedanke war, die Straße zu verbreitern und den Fußweg separat anzulegen. Dies scheint jedoch nicht finanzierbar zu sein.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Herrn Schreiber wird vom Ortsvorsteher Herrn Ulbrich

festgelegt, dass zu dieser Veranstaltung nur die Anwohner der Siedlung eingeladen werden. Damit sind die Ortschaftsratsmitglieder **einstimmig** einverstanden. Er wird nun bis zum 31.03.2020 die Veranstaltung organisieren.

Brücken in Einsiedel

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich schlägt vor, Herrn Gregorzyk – Amtsleiter – Tiefbauamt zu einer der nächsten Sitzungen bis Juni einzuladen. Dort können dann Themen wie das Gutachten der Holzbrücke am „Wexplatz“ und Fragen zum Straßenbau angesprochen werden.

Frühjahrsputz in Einsiedel

Die Ortschaftsräte beschließen, dass der diesjährige Frühjahrsputz am 04.04.2020 – 9:00 bis 12:00 Uhr stattfindet. Der Treffpunkt ist am Einsiedler Rathaus, zum Ende treffen sich alle zum gemeinsamen Grillen im Jugendklub Einsiedel. Die Ortschaftsrätin Frau Petzl, die Ortschaftsräte Herr Richter, Herr Weber, Herr Dreier, Herr Peter Hähle, Herr Schreiber und der Ortsvorsteher Herr Ulbrich werden sich daran beteiligen.

Der ehemalige Ortschaftsrat Herr Stoll würde gern wieder mitmachen, wird vom Ortschaftsrat Herrn Ehinger gesagt. Er soll auch gefragt werden, ob er wieder die Plakate für die Anschlagtafeln drucken wird. Der Bauhof wird um Unterstützung gebeten.

Schließfächer im Rathaus Einsiedel

Aus der letzten Sitzung ist bekannt, dass von den Ortschaftsratsmitgliedern die Zurverfügungstellung der Sitzungsunterlagen in Schließfächern im Rathaus nicht bevorzugt wird. Dementsprechend erfolgt die Zustellung der Sitzungsunterlagen weiterhin so, wie es die Ortschaftsräte schriftlich gegenüber dem Bürgermeisteramt auf dem Formular „Teilnahmeerklärung zur digitalen Gremienarbeit“ erklärt haben.

Sollten sich die Briefzustellungen verzögern, wird sicherheitshalber die Zustellung per Mail erfolgen. Zusätzliche Informationen werden per Mail verschickt. Damit wird vorerst auf die Einrichtung einer Schließfachanlage verzichtet.

Damit sind alle Ortschaftsratsmitglieder einverstanden.

Wiederaufstellung einer Sitzbank an der Anton-Herrmann-Straße

Die in der letzten Sitzung besprochene Wiederaufstellung einer Bank am Garagenkomplex an der Anton-Herrmann-Straße wird im Nachgang der Sitzung durch die Ortschaftsräte Herr Hänel, Herr Melzer und den Ortsvorsteher Herr Ulbrich hinsichtlich der konkreten Umsetzung besprochen.

8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Boden berichtet, dass die Anwohner der **"Berbisdorfer Straße"** zur Umstellung der Niederspannungshausanschlüsse von Freileitung auf Erdkabel im nächsten Jahr angeschrieben worden sind. Er sieht Probleme darin, dass an den Strommasten auch die Straßenbeleuchtung angebracht ist. Dazu ist diese Straße auch noch nicht grundhaft ausgebaut. Im Vorfeld der Haushaltsdebatte sollte unbedingt der grundlegende Ausbau der "Berbisdorfer Straße", die Sanierung des „Wexplatzes“ und der "Einsiedler Hauptstraße" im Oberdorf besprochen werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass die Dinge immer wieder angesprochen werden können, aber die Mittel der Straßensanierung sind insgesamt sehr gering. Wenn Herr Gregorzyk zur Sitzung kommt, werden ihm die sanierungsbedürftigen Straßen mitgeteilt und dann muss der Stadtrat entscheiden, ob die Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden. Der Ortschaftsrat muss auf die Verkehrssicherungspflicht achten. Zu dem kommt jetzt, dass beim Breitbandausbau der Verschluss nicht in Ordnung ist und er bitet um Hinweise, welche Stellen das betrifft. Die Stadt kann die Kontrolle bei den vielen

Stellen nicht bewältigen. Alle Stellen bei denen der Verschluss nicht in Ordnung ist oder Beschädigungen durch Materialablagerungen entstanden sind, werden aufgelistet und an das entsprechende Amt weitergeleitet.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle schlägt vor einen Prioritätenliste zu erstellen, da es beinahe alle Straßen von Einsiedel betrifft, die in einen schlechten Zustand sind.

Weiter möchte der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle wissen, wie der Stand zum **Baugebiet "Anton-Herrmann-Straße"** ist.

Das Thema wird in der Sitzung am 03.03.2020 oder 21.04.2020 im Ortschaftsrat besprochen.

Zum Thema **Chemnitzer Modell – Ausbau Schienenweg** Einsiedel Richtung Chemnitz möchte er wissen wie der jetzige Stand ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erläutert dazu, dass davon ausgegangen wird, bis Jahresende den Ausbau abzuschließen. Die Inbetriebnahme wird die Strecke Chemnitz – Thalheim sein, den genauen Bauablauf kann er nicht sagen, da an mehreren Stellen gebaut wird. Interessant wird für den Ortschaftsrat, wenn die Ausschreibung rund um den „Einsiedler Bahnhof“ gelaufen ist, da erfolgt dann noch einmal eine Information.

Der Ortschaftsrat Herr Boden weist darauf hin, dass der Verein Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. in den letzten Jahren viele **Informationstafeln an Gebäuden und bestimmten Orten** aufgestellt hat. Diese müssten in ein Konzept aufgeführt werden, damit die Wartung und Erneuerung nach Plan durchgeführt werden kann. Das ist ein Konzept zur Ortsgeschichte und -gestaltung, welches zum Programm der Bewerbung für die Kulturhauptstadt mit aufgenommen werden könnte, da dieses nachhaltig ist.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber ergänzt dazu, dass der Verein Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. eine Auflistung erstellen wird, wo alle diese Schilder erfasst werden, auch jene, die nicht durch den Verein aufgestellt worden sind. Dazu soll dann mit dem Ortschaftsrat ein Instandhaltungsplan erarbeitet werden.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel legt Rechenschaft ab, wie das **Verfügungsbudget der Grünpflege im Jahr 2019** verwendet wurde. Dabei werden auch die Mittel für das Schild an der „Lutherlinde“ und für die Weihnachtsmarktbuden erwähnt. Die Restmittel sind in der Beschlussvorlage im TOP 4.1 mit aufgeführt.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel wurde von Anliegern der „**Berggasse**“ angesprochen, dass bei der Durchfahrt zur „Altenhainer Allee“ in hoher Geschwindigkeit gefahren wird. Das ist für die Anlieger, vor allem für die Kinder eine große Gefahr, da beidseitig kein Fußweg vorhanden ist. Er bittet deshalb, dass in diesem Bereich durch die Verkehrsbehörde wirksame Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Kinder, geprüft werden.

Zudem wird ergänzt, dass auch die Kurve ständig zugeparkt ist.

Die Ortschaftsrätin Frau Petzl möchte wissen, was bei der **Beratung zum Bau des EDEKA's** das Endergebnis ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass es noch weitere Termine geben wird. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor. Es wurde vom Umwelt- und Baugenehmigungsamt alles geprüft und nun muss mit EDEKA eine Auflage erarbeitet werden. Alles ist in einer umfassenden Prüfung, das Ergebnis muss abgewartet werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden ergänzt, dass EDEKA einen Termin beim zuständigen Amt hatte, um einen Lösungsvorschlag einzureichen. Ein aktueller Stand ist auch ihm nicht bekannt.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber möchte wissen, wann die **Übergabe der Schlüssel an den Verein Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V.** durchgeführt werden kann. Diese wurden bereits im Oktober 2020 beantragt und er fragt an ob er das unterstützen kann.

Der Ortschaftsrat Herr Dreier wird noch einmal nachfragen.

Da der Ortschaftsrat Herr Hänel berichtet hat, dass die **Informationstafel für die „Lutherlinde“** fertig ist, möchte der Ortschaftsrat Herr Schreiber wissen, wer diese aufstellt.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel antwortet, dass sie zurzeit eingelagert ist. Der Ortschaftsrat Herr Boden ergänzt, dass er mit dem Verein diese auch wieder gern aufstellt.

Weiter spricht der Ortschaftsrat Herr Schreiber die Anfrage zur **Beleuchtung der Rathausuhr**, die in der Dezembersitzung gestellt wurde, an.

Der Ortschaftsrat Herr Dreier berichtet dazu, dass ein Raum über der Bibliothek einer Wohnung dazugegeben wurde. Bei den Umbaumaßnahmen wurden dementsprechend auch alle Kabel gekappt, so dass die Rathausuhr nicht mehr funktionierte. Nun wurde ein Funkwerk für diese Uhr eingebaut. Die Ortschaftsräte sind sich darüber einig, dass der momentane Zustand nicht akzeptabel ist und eine Wiederherstellung der Beleuchtung zwingend zu veranlassen ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird beim Hochbauamt nachfragen, welche Möglichkeiten für die Instandsetzung der Beleuchtung vorhanden sind.

Der Ortschaftsrat Herr Weber spricht noch einmal den **schlechten Straßenzustand bei der Einfahrt zum „Am Plan“** bis hinter zum KFZ-Service Schmidt an. Durch die Pfützen ist bei Frost eine enorme Unfallgefahr gegeben. Er übergibt dazu dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich Bildmaterial.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erläutert wie der Winterdienst auf solchen Nebenstraßen funktioniert.

Weiter macht der Ortschaftsrat Herr Weber auf den schlechten Zustand der großen **Werbetafel „Am Einsiedler Bahnhof“** aufmerksam. Diese Tafel ist teilweise auseinandergefallen und damit eine Unfallgefahr.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird sich dahingehend mit der Bahn verständigen.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber möchte wissen, ob es zum **Entwicklungskonzept der F + U** mittlerweile Informationen gibt und was mit dem Stacheldraht rund um das Grundstück werden soll. Dieser wird in einigen Bereichen zur Gefahr.

Aus Sicht des Ortsvorstehers Herrn Ulbrich steht das Entwicklungskonzept für eine Pflegefachschule weiterhin, andere Informationen sind ihm nicht bekannt. Zur Gefahrenbeseitigung bei der Einzäunung wird er sich kümmern.

Im Interesse der Geschichtsgruppe im Verein Haus + Grund fragt der Ortschaftsrat Herr Schreiber an, ob es möglich ist, bei den Umbauarbeiten **„Am Einsiedler Bahnhof“ im Bereich der P+R-Plätze einen Pavillon aufzustellen**, der über die Geschichte von Einsiedel, in Form einer Wanderausstellung, informiert. Dort könnte auch einen Wander- und Informationstafel aufgestellt werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich möchte Bildmaterial wie es aussehen soll und eine Skizze über den Platzbedarf. Er wird dieses dann weitergeben, dass es mit geplant werden kann.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber informiert, dass der Verein Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. zusammen mit dem Kirchenvorstand und dem

Ortschaftsrat **eine feierliche Einweihung eines Denkmals der Zerstörung von Einsiedel, anlässlich des 75. Jahrestages der Bombardierung, am 05.03.2020 – 17:55 Uhr** plant. Die FF Einsiedel wird die Beleuchtung übernehmen. Er schlägt deshalb vor, den Einsiedler Anzeiger, der für Mitte März geplant ist, vorzuziehen und schon Ende Februar erscheinen zu lassen. Damit kann der Verein zu diesem Bombardement Informationen und eine Einladung für die Einwohner von Einsiedel veröffentlichen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich denkt, dass es zu spät ist, den Anzeiger noch vorzulegen, aber er wird bei der Firma Riedel anfragen, ob es geht.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle möchte wissen, ob es ein **Straßenbeleuchtungskonzept für die "Berbisdorfer Straße"** und ob es konkret einen Plan für die neue Straßenbeleuchtung gibt. Im Zuge der Verlegung von Breitband und Elektrokabel könnte doch auch für die Straßenbeleuchtung ein Leerrohr mit verlegt werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat keine Kenntnis ob es dafür ein Straßenbeleuchtungskonzept gibt. Der Stadtrat hat die Lichtfarbe für die Straßenbeleuchtung festgelegt. Für die Stromleitung ist die „enviaM“ und für die Straßenlampen die „eins energie in sachen“ verantwortlich. Er hat die Information, dass zurzeit nur die "Berbisdorfer Straße" mit der Erdverlegung von Stromkabel geplant ist. Er fragt gern nach.

In diesem Zusammenhang macht der Ortschaftsrat Herr Ehinger darauf aufmerksam, dass bei der Straßenbeleuchtung im Bereich der "Einsiedler Hauptstraße 96" 2 Straßenleuchten defekt sind.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger bedankt sich beim Ortschaftsrat für die Unterstützung des **Weihnachtsmarktes**. Es fand eine Auswertung mit einigen Verbesserungs- und Ideenvorschlägen statt. Dazu wird er im Anzeiger einen Artikel veröffentlichen.

Vor Jahren fand eine Begehung zum **Rückschnitt der Bäume an der Grundschule Einsiedel** statt. Bis jetzt ist dort nichts passiert, so der Ortschaftsrat Herr Ehinger, aber es wäre sehr nötig, dass der Rückschnitt nun erfolgt, um wieder ein schönes Ansichtsfeld zu erhalten.

Weiter macht der Ortschaftsrat Herr Ehinger auf die **krummen Birken auf der "Einsiedler Hauptstraße" Ortsausgang in Richtung Erfenschlag** aufmerksam. Diese sind eine Gefahr für die Straße. Auch bei Schneefall können diese auf die Fahrbahn fallen. In diesem Zusammenhang sollte ermittelt werden, wem das Grundstück daneben, bei der kleinen Wendestelle gehört, da es in einem schlechten Zustand (illegale Schuttablagerung) ist.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber bittet um **Zusendung der zwei Schreiben mit der Erläuterung der Stadt Chemnitz zum Thema Nachrücker**.

Weiter macht der Ortschaftsrat Herr Schreiber aufmerksam, dass auf den Aushängen für die Anschlagtafeln die **Sprechstunde des Ortsvorstehers** fehlt. Er ist darüber bestürzt, da der Ortsvorsteher höhergestellt wurde und zwei Stellvertreter da sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass die Sprechstunde nur nach Vereinbarung gemacht wird und dieses sich auch bewährt hat. Es ist im Grunde kaum ein Einwohner gekommen. Die Aushänge werden jetzt aktualisiert und es wird vermerkt, dass die Sprechstunde nach Vereinbarung erfolgt.

Der Ortschaftsrat Herr Richter möchte zum **Baugebiet "Erich-Parthey-Straße"** wissen ob es stimmt, dass im Bereich der Kindertagesstätte Einsiedel noch ein großes Mehrfamilienhaus gebaut werden soll.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich ist auf dem Stand, dass es noch gebaut werden soll, er wird sich dahingehend noch einmal informieren.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer möchte wissen, wer das zurzeit **stillgelegte Bahngleis** kontrolliert, da jetzt dieses auch als Spielplatz von Kindern genutzt wird. Er selbst ist betroffen, da Schottersteine in sein Grundstück geworfen wurden und auch Schaden verursacht haben. Er fragt, ob auch den anderen solche Fälle bekannt sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass er zu den Vorkommnissen die Bahn schriftlich benachrichtigt. Weitere Vorfälle sind ihm nicht bekannt.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel informiert zum **Einsiedler Höhenfeuer**. Zurzeit liegt auf dem Gelände viel Holz, welches bereits verkauft ist. Der Abtransport ist noch nicht bekannt. Man ist zuversichtlich, dass alles bis 30.04.2020 abtransportiert wird. Zukünftig soll das Holz woanders gelagert werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden wird an der Sitzung der **AG Straßenreinigung** am 12.03.2020 teilnehmen.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin schlägt vor, als **Projekt für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt** den Ausbau des Fahrradweges vorzuschlagen. Das könnte mit den bereits genehmigten Haushaltsmitteln und den Projektmitteln passieren.

Ein Einwohner bittet, dass im Ort **Hundekotbeutelbehälter** aufgestellt werden. Es besteht dafür dringend Bedarf.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt zu, dass dem nachgegangen wird.

Weiter möchte dieser Einwohner wissen, warum beidseitig die **Fußwege im Bereich Einsiedler Brauhaus** nicht in Ordnung gebracht werden.

Das Thema wurde bereits mehrfach angemahnt, so der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, leider fehlen die finanziellen Mittel. Das wäre eine Sache die man auf die Prioritätenliste setzen könnte.

Ein Einwohner möchte wissen, ob nicht die Möglichkeit besteht, dass eine AG im Gymnasium gebildet wird, die sich für den Bereich des Teiches am Gymnasium verantwortlich fühlt und das dortige Umfeld pflegt.

Dazu informiert der Ortschaftsrat Herr Dreier, dass der Teich städtisch ist und dem Grünflächenamt gehört. Für solche Tätigkeiten muss die Schule anfragen, ob sie das darf. Weiter wurde die bezahlte AG-Stunde für Lehrer abgeschafft, damit gibt es wenige AG's. Sollte jemand Interesse haben so eine AG zu leiten, würde sich die Schule darüber freuen.

Weiter möchte dieser Anwohner wissen, ob im „**Fischzuchtgrund**“ die Teiche und die Waldwege in Ordnung gebracht werden können.

Dazu antwortet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, den zuständigen Revierförster einmal in eine Sitzung einzuladen. Zu den Teichen muss er noch einmal mit dem Umweltamt reden, was dort geplant ist.

Der Ortschaftsrat Herr Boden erläutert zu dem, dass die Teiche entschlämmt werden sollten, was natürlich witterungsgebunden ist.

Es wurde noch einmal von einem Anwohner der "**Anton-Herrmann-Straße**" die **Geschwindigkeitsregelung 30km/h** angesprochen. Diese wird nicht eingehalten und er bittet darum, dass durch die zuständige Verkehrsbehörde geprüft wird, welche Maßnahmen zur Einhaltung der Tempo-30-Zone erforderlich sind.

10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Peter Hähle und der Ortschaftsrat Herr Schreiber werden zur Unterschriftleistung vorgeschlagen und bestätigt.

18.2.2020 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

18.2.2020 *Hähle*
.....
Datum Peter Hähle
Mitglied
des Ortschaftsrates

18.02.2020 *F. Schreiber*
.....
Datum Frank Schreiber
Mitglied
des Ortschaftsrates

18.02.2020 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
Schriftführerin